

Entomologisches Allerlei XVI.

Von A. U. E. Aue, Frankfurt a. M., Cronstettenstraße 4.

(Fortsetzung.)

9. Wer kann Angaben machen?

A. Von Hummelschwärmerⁿ kommen bei uns in Deutschland zwei vor, die im SEITZ II aufgeführt sind als

- a) *Haemorrhagia fuciformis* L. (= *variegata* All., *bombyliiformis* O. nec L., *loniceræ* Zell., *caprifolii* Zell., *robusta* Gr.-Grsh.), Hauptfutterpflanzen wohl *Lonicera*, daher auch *H. loniceræ* Zell und *caprifolii* Zell. und *Galium*.
- b) *Haemorrhagia tityus* L. (= *bombyliiformis* Esp. nec L., *musca* Retz., *fuciformis* Poda nec L., *scabiosæ* Zell., *knautiæ* Zell.), Hauptfutterpflanzen wohl *Scabiosa*, daher auch *H. scabiosæ* Zell., und *Lychnis*.

Außer den Hauptfutterpflanzen finden sich in der Literatur noch verschiedene v e r w a n d t e Pflanzen angegeben, so beispielsweise zu a) *Symphoricarpus* und zu b) *Knautia* und *Succisa*.

Auffallend ist nun aber, daß schließlich für a) die Futterpflanzen von b) und für b) die von a) aufgeführt werden, nämlich für a) noch *Knautia*, *Scabiosa*, *Succisa* und *Lychnis*, für b) noch *Lonicera*, *Galium* und *Symphoricarpus*. Da wirft sich doch die Frage auf, ob hier nicht vielleicht Irrtümer walten, verschuldet durch die Synonyme der beiden Arten. B e i d e führen doch die Namen *bombyliiformis* (Autor zu a) OCHSENHEIMER, zu b) ESPER) und *fuciformis* (Autor zu a) LINNÉ und zu b) PODA), und wenn man bedenkt, daß in früheren Jahren die Weglassung der Autoren in der Literatur fast die Regel war, so sind derartige Irrtümer — insbesondere seitens des Lesers — sehr wohl begreiflich.

Ich möchte daher an unsere werten Sammler und Züchter die Bitte richten, mir doch auf E i g e n b e o b a c h t u n g e n gestützte Angaben über Futterpflanzen der beiden Arten zu machen, damit so vielleicht Klarheit darüber geschaffen werden kann, ob beide Arten tatsächlich gleiche Futterpflanzen haben. Ich werde die Mitteilungen sammeln und später hier bekannt geben.

B. In der Stettiner Entomologischen Zeitung von 1867 finde ich eine Psychiden- und zwei Hepialiden-Arten erwähnt, die ich im SEITZ nicht auffinden kann. Es handelt sich um die folgenden Arten, die in »Australien *Lepidoptera* etc. by A. W. SCOTT« aufgeführt sind und in der Stettiner Entomologischen Zeitung nachrichtlich mitgeteilt werden:

1. *Oecinea scotti* Aut.?, eine Psychide, deren Sack mit gepulvertem Holz bedeckt ist, und von der noch mancherlei biologische Angaben gemacht werden;

2. *Cryptophasia spilonata* Aut.?, eine Hepialide, deren Lebensweise der von *albocostata* gleicht;

3. *Cryptophasia immaculata* Aut.?, ebenfalls eine Hepialide, von der das gleiche berichtet wird wie von der vorhergehenden.

Trotz eifrigen Suchens kann ich diese drei australischen Arten im SEITZ X nicht auffinden. Wer kann mir sagen, wie die drei nomenklatorisch richtig heißen?

C. Wer kann zu verlässige Angaben über die Futterpflanzen der nachstehend aufgeführten außereuropäischen Falterarten machen. Ich möchte diese Angaben zur Vervollständigung meiner Kartei verwenden. Ich wäre für Mitteilung von Einzelangaben dankbar, wobei ich bemerke, daß mir schließlich auch mit den ortsüblichen Vulgärnamen, mit denen die Einwohner der betreffenden Länder die Pflanzen bezeichnen, gedient ist, wenn dem freundlichen Mitteiler der botanische Name nicht bekannt ist. In vielen Fällen werde ich in der Lage sein, den botanischen nach dem ortsüblichen Namen zu ermitteln. Es handelt sich um die folgenden Arten:

Coea acheronta F., *Morpho achillaena* Hbn., *Cyrestis ceramensis* Mart., und var. *acilia* Godt., *Helicopsis acis* F., *Epitola adolphi friderica* A. Schultze, *Dodona adonira* Hew., *Salamis parhassus* Dru. und var. *aethiops* Pal., *Planema aganice* Hew., *Papilio bairdi* Edw., *Theretra rhesus* Bsd., *Mallocephala latior* Butl., *Notodonta basitriens* Walk., *Ludia obscura* Aur., *Phalera raya* Mr., *Nudaurelia rhodophila* Wlk., *Charagia acaciae* Pf., *Elinostola agriodes* Meyr., *Metanastria latipennis* Wkr., *Dasychira cruda* Wilem., *Polia legitima* Grt., *Parastichtis cuculliformis* Grt., *Homohadena badistriga* Grt., *Arhodia lasiocamparia* Gn.

Mir zugehenden Mitteilungen werde ich an dieser Stelle zu Nutz und Frommen der Entomologenhheit bekannt geben.

10. Eheirungen bei *Epinephele jurtina* L.

Auf Seite 92 des Jahrganges 55 der Entomologischen Rundschau teilt N. KADNER, Riga mit, daß er den ♂ von *Epinephele jurtina* L. mit einem ♀ von *Argynnis aglaia* L. in Copula angetroffen hat. Er erwähnt dabei, wie ihm aufgefallen sei, daß die *jurtina*-♂♂ die weitaus größeren *Argynnis*-♀♀ äußerst scharf verfolgten. Zugleich gibt er nach Prof. HERING noch einige Beispiele für artfremde Paarungen von *jurtina*-♂♂ an, nämlich mit den ♀♀ von *Vanessa urticae* L., *Aphantopus hyperanthus* L. und *Satyrus dryas* Sc.

Hierzu möchte ich nach meinen Notizen noch folgendes mitteilen: Das ♂ von *jurtina* wurde schon früher einmal mit dem ♀ von *Argynnis aglaia* L., mit ♀♀ von *Vanessa urticae* ebenfalls mehrfach und einmal endlich mit einem ♀ von *Zygaena trifolii* L. (!) in Copula betroffen. Aber auch die ♀♀ von *jurtina* scheinen eine recht lockere Eheauffassung zu bekunden! Wurden doch schon mehrere von ihnen mit ♂♂ von *Argynnis paphia* L. in unehelicher Copula überrascht.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Aue A. U. E.

Artikel/Article: [Entomologisches Allerlei XVI. \(Fortsetzung.\) 9. Wer kann Angaben machen ? 158-159](#)